

Meiderich ist Favorit

Tischtennis Oberliga. Post-Damen sehen sich als Außenseiterinnen

Von Sebastian Schneider

Nach der nicht eingeplanten Niederlage am vergangenen Spieltag gegen Voerde (2:8) waren die Damen des Post SV Castrop-Rauxel doch etwas ratlos. Deswegen, und auch weil der kommende Gegner Spielvereinigung Meiderich wohl stärker ist, als die Tabelle es aussagt, gehen die Post-Damen wohl eher als Außenseiter in die Partie am Samstag (18.30 Uhr).

Bei der Niederlage gegen Voerde überzeugte Spitzenspielerin Nicola Schuchardt mit zwei Einzelsiegen einmal mehr – aber das reichte eben nicht. In den Doppeln, in denen man sich ebenfalls Chancen ausrechnet hatte, gab es nämlich keinen Zähler. Zudem gingen bis auf eine Begegnung Schuchardts alle sechs Fünfsatz-Matches verloren. Durch die Pleite gegen Voerde sind die Aufsteigerinnen auf dem vorletzten Tabellenplatz angelangt, lediglich das noch punktlose Schlusslicht VfB Kirchhellen rangiert noch hinter den Post-Damen. Das nagt am Selbstvertrauen, so dass Pressesprecher Lukas Bolenz jetzt Meiderich in der Favoritenrolle sieht.

Und den punktgleichen Konkurrenten (7.) hält er für stärker, als der Tabellenplatz es aussagt. „Die Meidericher hatten bisher hauptsächlich Spiele gegen die Mannschaften von der Tabellenspitze und sind deswegen wahrscheinlich stärker als ihre aktuelle Platzierung vermuten lässt“, so Bolenz. Für Anita Völkel rückt Petra Düssel ins Team.



Petra Düssel (mit Stirnband) rückt für Anita Völkel ins Team.

FOTO: ARCHIV, SANDER

Meiderich sammelt Punkte gegen Voerde

Der kommende Gegner Meiderich hat Ende September gegen die TG Voerde gespielt und in dieser Partie den bisher einzigen Sieg eingefahren.

Neben dem 8:2 gegen Voerde sammelte Meiderich noch beim 7:7 gegen Bayer Uerdingen einen Punkt.

DJK vor Weichenstellung

Tischtennis Sieg in Sommerberg würde Position mindestens festigen

Die Herrenmannschaft der DJK Roland Rauxel strebt beim Spiel in Sommerberg Punkte an.

Landesliga 4, Sommerberg - DJK Roland Rauxel (Sa., 18.30 Uhr). Gleich fünf Plätze ging es für das Aushängeschild der DJK Roland Rauxel in der Landesliga nach dem Heimsieg gegen Holzwickede nach vorne – bis auf Platz vier. Weitere Punkte in der Partie bei Holzen-Sommerberg (7.) würden die Weichen wieder endgültig auf das obere Tabellendrittel stellen. Die Liga ist aber so eng beisammen, dass eine Niederlage auch direkt einen Rückschritt um einige Positionen bedeuten würde. In Holzen wird es für Kapitän Thorsten Wasielak und sein Team aber alles andere als leicht. Sehr ausgeglichen,



Thorsten Wasielak und die DJK-Herren spielen in Sommerberg.

FOTO: ARCHIV

wenn auch unkonstant präsentierte sich der Gegner bisher.

Bezirksliga West, DJK Roland Rauxel II - TuS Querenburg II (So., 10 Uhr). In Bestbesetzung kann die Roländer Bezirksliga-Reserve (8.) gegen den TuS Querenburg (4.) an-

treten und versucht, die am vergangenen Wochenende in Werne verlorenen Punkte wieder gut zu machen. „Querenburg ist immer ein unangenehmer, aber nicht unschlagbarer Gegner“, sagt Kapitän Werner Erhardt, der mit seinem Team optimistisch in die Partie geht. Vor heimischer Kulisse ist man gewiss nicht chancenlos, Punkte würden helfen auf dem Weg zum Klassenerhalt.

Bezirksklasse, Post SV Castrop-Rauxel - TTC Harpen (So, 10 Uhr). Die Postler wollen im Abstiegs-kampf endlich mal wieder punkten und haben mit dem TTC Harpen einen Gegner, gegen den das möglich sein sollte, denn die Gäste stehen in der Tabelle nur einen Platz vor den Castropern. SeS

3.11.17

Post SV rutscht auf vorletzten Platz

Frauen-Tischtennis: Oberliga / 5:8 verloren

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen vom Post SV mussten sich am siebten Spieltag der Frauen-Oberliga mit 5:8 bei der Spvg Meiderich (6.) geschlagen geben. Durch die erneute Niederlage rutschte der Aufsteiger aus Obercastrop auf den vorletzten Platz ab.

In den Doppeln schlugen Margarethe Bath und Petra Düssel einen Punkt heraus. Spitzenspielerin Nicola Schuchardt musste sich indes an der Seite von Tina Schlegel nach fünf Sätzen geschlagen geben.

Im ersten Einzel-Durchgang punkteten Tina Schlegel und Margarethe Bath. Nicola Schuchardt und Petra Düssel verloren jeweils ihre Partien zum 3:3-Zwischenstand. „Die Postlerinnen witterten schon die Chance auf einen Erfolg“, schilderte der PSV-Pressewart Lukas Bolenz. Doch im zweiten Einzel-Durchgang gingen alle vier Duelle an den Gegner zum 3:7.

Zwar gelang es dem PSV, noch auf 5:7 zu verkürzen, doch am Ende langte nicht mehr zu einem Unentschieden. Endstand: 5:8.

„Die Stimmung ist nach den vielen Niederlagen im Moment am Boden“, erklärte Nicola Schuchardt, „wir bräuchten dringend mal wieder ein Erfolgserlebnis.“ cap



War im Doppel erfolgreich: Petra Düssel. RN-Foto Engel (A)

Mit einem 9:1 gegen den TTC Harpen (9.) hat sich der Post SV in der **Bezirksklasse** zurück gemeldet. Der Doppel-Absteiger aus den beiden letzten Spielzeiten klettert mit dem zweiten Saisonsieg um einen auf Rang acht. Lediglich das Doppel Reiß/Schmidt verlor. cap

5.11.12

Post-Damen stecken im Keller fest

Tischtennis Oberliga. 5:8-Niederlage in Duisburg-Meiderich

SpVg. Meiderich -
Post SV Castrop

8:5

Oberliga 2, Damen:

Post SV: Nicola Schuchardt 2:1, Tina Schlegel 0:2, Margarethe Bath 2:1, Petra Düssel 0:3 – Doppel: Bath/Düssel 0:1, Schuchardt/Schlegel 1:0.

Von Ralf Schacht

Die Damen des Post SV Castrop müssen weiter auf ihren zweiten Saisonsieg in der Oberliga warten. In Duisburg-Meiderich gab es am Samstag, wie nicht nur von Pressewart Lukas Bolenz befürchtet worden war, eine Niederlage für den Aufsteiger aus Obercastrop.

Schon in den vorangegangenen Begegnungen war deutlich geworden, dass eine starke Spitzenspielerin ein nicht reicht, um in dieser Liga dagegen zu halten. Nicola Schuchardt erreichte in Meiderich eine positive 2:1-Einzelbilanz, ebenso wie die an Position drei spielende Margarethe Bath. Die beiden anderen Post-Damen Tina Schlegel (0:2) und Petra Düssel (0:3) gingen allerdings leer aus, und diese Hypothek wog dann doch zu schwer.

Bis zur Mitte dieser Partie sah es noch recht gut aus für die Post-Ladies. Das Doppel Schuchardt/

„Die Stimmung ist nach den vielen Niederlagen im Moment am Boden“

Nicola Schuchardt Spitzenspielerin des Oberligisten Post SV Castrop



Eine Doppel-Niederlage kassierten Petra Düssel und Margarethe Bath (re.) in Meiderich. Im Einzel ging Düssel leer aus, während Bath zwei Punkte einspielte. Am Ende gab's jedoch eine 5:8-Niederlage für die Post-Damen. FOTO: MANFRED SANDER

Schlegel glich mit einem Fünfsatzsieg die Auftakt-Niederlage von Bath/Düssel aus, und in der ersten Einzel-Spielrunde sorgten Nicola Schuchardt und Margarethe Bath für den 3:3-Zwischenstand.

Doch im zweiten Einzel-Durchgang stachen auch diese beiden Trümpfe nicht mehr. Vier Niederlagen in Folge warfen den Post SV Castrop auf 3:7 zurück. Doch die Gäste warfen die Flinte nicht ins Korn, wehrten sich erfolgreich. Erneut Nicola Schuchardt und Margarethe Bath sorgten mit glatten Dreisatzsiegen für Hoffnung, vielleicht doch noch ein Unentschieden zu schaffen. Doch beim Stand

von 5:7 musste sich dann Petra Düssel, die diesmal für Anita Völkel zum Einsatz kam, in vier Sätzen geschlagen geben. Enttäuscht zeigte sich hernach Nicola Schuchardt: „Die Stimmung ist nach den vielen Niederlagen momentan am Boden. Wir brauchen dringend mal wieder ein Erfolgserlebnis“.

Mit nunmehr 3:9 Zählern stehen die Post-Damen auf einem der beiden Abstiegsplätze (9.), doch verloren ist noch rein gar nichts, denn der Abstand zum direkt rettenden 6. Platz, der jetzt von Meiderich gehalten wird, beträgt lediglich zwei Punkte. Nichts, was man nicht noch aufholen kann.

Auch die nächste Aufgabe wird nicht leicht

■ **Nicht leicht** wird auch die nächste Aufgabe für die Damen des Post SV Castrop. Am Samstag (10.) geht es für Nicola Schuchardt und Co. gegen den SV Walbeck.

■ **Das Team aus Geldern** steht derzeit auf Rang drei, hat bislang nur gegen den Spitzenreiter TTVg WRW Kleve III verloren (3:8). Zuletzt gab es einen 8:6-Sieg gegen den TuS Xanten (2.)

Zweiter Saisonsieg für die Herren des Post SV

Tischtennis, Bezirksklasse I:

Post SV Castrop I - TTC Bochum-Harpen I 9:1. Mit einem in dieser Höhe nicht für möglich gehaltenen Sieg meldete sich der Post SV Castrop in der Bezirksklasse zurück.

Gegen den TTC Harpen konnte man sich am Sonntagmorgen in der heimischen Halle mit 9:1 durchsetzen und den zweiten Saisonfolg einfahren. Lediglich ein Doppel mussten die Castroper an die Gäste abgeben, danach wurde nur noch gewonnen. Die Postler bewiesen Kampfgeist und konnten auch alle knappen Spiele für sich entscheiden. Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk war nach dem Spiel sichtlich erleichtert, dass der Negativtrend nun gestoppt ist und hofft in den nächsten Spielen an diese gute Leistung anknüpfen zu können.

Durch den Erfolg verschafft sich die Mannschaft aus Obercastrop (8.) wieder etwas Luft im Abstiegs-kampf. „Außerdem kehrt der Glaube an die eigene Leistungsstärke zurück, der nach zwei Abstiegen und einem verkorksten Saisonstart arg ramponiert war“, sagte PSV-Sprecher Lukas Bolenz.

Kreisliga 1: Roland Rauxel IV - Post SV Castrop II 0:9. Eine „klare Kiste“ war das Kreisliga-Derby. Die Postler um Axel Walther behaupteten mit einem 9:0-Sieg ihren zweiten Tabellenplatz, die ersatzgeschwächten Rauxeler finden sich auf Rang acht wieder. RS

5.11.12

10.11.12

Bezirksklasse, Gruppe 1: DSC Wanne-Eickel II - Post SV Castrop I (Sa., 18.30 Uhr). Im letzten Spiel konnten die Post-Herren erstmals in dieser Saison überzeugen. Mit einem überraschend klaren 9:1-Sieg brausten Waldemar Gbiortzyk und Co. über den Tabellenneunten TTC Harpen hinweg. Damit verschafften sich die Postler (8.) etwas mehr Luft im Abstiegs-kampf, vor allem aber tankten sie neues Selbstvertrauen. Nun allerdings geht's zum verlustpunkt-freien Liga-Primus DSC Wanne-Eickel II. Dort wollen die Postler nun zumindest beweisen, dass sie bes- ser spielen können als es der Tabel- lenstand aussagt.

Die „Blockade im Kopf“ lösen

Tischtennis Oberliga. PSV-Chef Heinz-Günter Hiller motiviert die Damen: „Mehr Mut“

Oberliga 2, Damen: Post SV Castrop - SV Walbeck (Sa., 18.30 Uhr). Sie wirkten etwas geknickt, die Post-Damen, als es letztes Wochenende in Meiderich die dritte Niederlage in Folge setzte. Und der Vereins- Chef machte sich auf, um Ursach- enforschung zu betreiben: „Die

Unbeschwertheit ist abhanden ge- kommen“, so Heinz-Günter Hiller, „anscheinend genau in dem Au- genblick, als man merkte, dass der Klassenerhalt durchaus drin ist“. Spielerisch können die Post-La- dies eigentlich ganz ordentlich mit- halten, doch ein Mix aus Unsicher-

heit, Angst und Unentschlossen- heit habe zur „Blockade im Kopf“ geführt. Die gilt es nun, alsbald zu lösen. „Mehr Mut“, motiviert Hil- ler sein Damen-Team für die Partie gegen den SV Walbeck. Was haben sie schon zu verlieren gegen den Tabellendritten aus Geldern? Fa-

vorit sind die Gäste, die PSV-Trup- pe um Nicola Schuchardt kann nur gewinnen. Wichtig ist, dass die Obercastroper zurück finden zur Lockerheit. Dann ist auch gegen ein Spitzenteam was drin. Beim 7:7 gegen den Liga-Primus aus Kleve hat es ja schon mal geklappt. RS

Vor Wochenfrist hatte der PSV noch einen 9:1-Sieg gegen den TTC Harpen (9.) gefeiert. Punkte gegen den Spitzenreiter rechnen sich die Postler wohl nicht aus. Dennoch zeigen sie sich angriffslos. Post-Pressewart Lukas Bolenz meint: „Das Spiel ist die Chance zu zeigen, dass man besser spielen kann, als es die Tabelle aussagt.“ cap

Postlerinnen müssen harte Nuss knacken

Frauen-Tischtennis: Oberliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV (9.) haben am siebten Oberliga-Spieltag (Samstag, 10. November) eine harte Nuss zu knacken. Im SV Walbeck erwartet der Aufsteiger aus Obercastrop den Tabellendritten.

Die bisherige Bilanz mag für die heimische Mannschaft einschüchternd wirken. Walbeck verbuchte vier Siege, ein Remis und eine Niederlage. Was auf dem Kerbholz des PSV-Teams steht, wirkt wie ein Spiegelbild: Vier verlorene Spiele, ein Unentschieden und nur eine gewonnene Partie. Zuletzt unterlag der Post SV vor Wochenfrist mit 5:8 bei der Spvg Meiderich.

Der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller sieht weniger ein Problem in der sportli-

chen Leistung der Equipe um Spitzenspielerin **Nicola Schuchardt** (Foto), als in der Einstellung: „Anscheinend, genau in dem Augenblick als man merkte, dass der Klassenverbleib



möglich ist, kam eine Mischung aus Unsicherheit, Angst und Unentschlossenheit zum Vorschein.“

Diese Blockade gelte es nunmehr zu lösen, schließlich nahm der Post SV ja auch dem aktuellen Spitzenreiter, TTVG Kleve III, im Auftaktspiel der Saison einen Punkt ab. cap

9.11.12

Dämpfer gleich in den Anfangsdoppeln

Tischtennis Oberliga 2, Damen. Post SV Castrop fällt zurück auf einen Abstiegsplatz

Post SV Castrop -
SV Walbeck

5:8

Post-Damen: Nicola Schuchardt 3:0, Tina Schlegel 1:2, Margarethe Bath 0:3, Petra Düssel 1:1 – Doppel: Bath/Düssel 0:1, Schuchardt/Schlegel 0:1.

Von Ralf Schacht

Sie hatten nichts zu verlieren gegen den SV Walbeck. Doch sie haben auch nichts gewonnen, die Damen des Post SV Castrop. Gegen den Tabellendritten aus Geldern gab es die

fünfte Saison-Niederlage – und damit fiel der Aufsteiger aus Obercastrop auf Rang neun zurück, der am Saisonende den direkten Abstieg zur Folge haben würde.

Die Post-Damen hatten sich vorgenommen, die Sache mit „mehr Mut“ anzugehen. Doch da gab es gleich in den beiden Anfangsdoppeln zwei empfindliche Dämpfer: Margarethe Bath und Petra Düssel sowie das Paradeduo Nicola Schuchardt und Tina Schlegel mussten sich jeweils in fünf Sätzen geschlagen geben. Die

Hoffnung auf den psychologisch so wichtigen guten Auftakt war dahin.

Doch die Post-Damen fanden zurück ins Match, machten aus einem 2:4-Rückstand ein 4:4. Dann jedoch gelangen den Gästen aus Walbeck drei Siege in Folge – ein weiterer Rückschlag, der vorentscheidende 4:7-Rückstand war nicht mehr aufzuholen. Nicola Schuchardt konnte mit ihrem dritten Einzelsieg an diesem Tage zwar nochmal auf 5:7 verkürzen, doch dann musste sich Tina Schlegel glatt in drei Sätzen zum 5:8-

Endstand geschlagen geben. Außer Nicola Schuchardt erreichte keine PSV-Spielerin eine positive Bilanz, Margarethe Bath ging diesmal sogar völlig leer aus.

Am nächsten Samstag (17.) stellen sich die Post-Damen beim Tabellenvierten Dream Team Recklinghausen II vor, und dort gibt's ein Wiedersehen mit den beiden früheren Castroperinnen Christiane Busche und Sandra Agresti. Vielleicht hilft es ja ein bisschen, dass man sich gut kennt.

12.11.12

12.11.12

Postlerinnen fehlt das nötige Glück

Frauentischtennis: Oberliga / Beim 5:8

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV unterlagen am siebten Oberliga-Spieltag dem SV Walbeck (3.) mit 5:8. Die Obercastroperinnen hätten zwar eine „couragierte Leistung“ gezeigt, erklärte PSV-Pressewart Lukas Bolenz, doch das notwendige Glück habe der Mannschaft gefehlt.

So gingen beide Auftakt-Doppel knapp im fünften Satz verloren. In den folgenden Einzeln setzte sich Spitzenspielerin Nicola Schuchardt durch. Tina Schlegel und Margarethe Bath mussten sich jeweils geschlagen geben. Petra Düssel gewann nach fünf Sätzen.

2:4 lag der Post SV vor der zweiten Einzelrunde zurück. Schuchardt gewann erneut. Auch Schlegel hatte diesmal die Nase vorn. Doch die beiden weiteren Postlerinnen zogen den Kürzeren, so blieb es mit dem 4:6 beim alten Rückstand. Im dritten Durchgang punktete allein Schuchardt, die feststellte: „Wir sind immer nah dran, aber am Ende reicht es nicht zum Punktgewinn.“

Nach der erneuten Niederlage bleibt der heimische Aufsteiger auf dem vorletzten Tabellenplatz. Drei Punkte fehlen derzeit zum „rettenden Ufer“ cap

KURZPASS

Post SV berät über Erhöhungen

CASTROP-RAUXEL. Der Post SV hält am Freitag, 16. November, ab 20.15 Uhr eine außerordentliche Mitgliederversammlung ab. Neben der „Erörterung der Konsequenzen aus den Beschlüssen der Stadt in Bezug auf den Beitrag der Vereine zur Konsolidierung der Stadtfinanzen“ stehen auch „Beschlüsse über eventuelle Beitragserhöhungen“ auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende Heinz-Günter Hiller sieht Schwierigkeiten bei den Beiträgen für passiven Mitglieder und Familien auf seinen Verein zukommen. mawit/as/carlo

Postler unterliegen DSC

Der Post SV verlor am siebten Spieltag der Bezirksklasse beim bislang ungeschlagenen Spitzenreiter, dem DSC Wanne-Eickel II, mit 1:9. Das Doppel aus Raphael Reiß und Ersatzspieler Peter Wulle schlug den einzigen Punkt für die Obercastroper heraus. Der Absteiger aus der Europastadt hält sich auf Rang acht, sein Vorsprung auf die Abstiegsplätze beträgt bloß einen Zähler.

Am achten Spieltag (Samstag, 17. November) empfängt der PSV den TV Mengede (6.) in der Turnhalle der Elisabeth-Grundschule. Beide Mannschaften haben bislang zwei Siege auf dem Konto. cap

Nur Post-Reserve holt einen Sieg

Tischtennis Ligenspiele. Roländer müssen fünf Niederlagen einstecken

Das Tischtennis-Wochenende war für die Castrop-Rauxeler Mannschaften eines zum vergessen. Einem Sieg der zweiten Mannschaft des Post SV Castrop-Rauxel II stehen fünf Niederlagen der anderen Teams auf überkreislicher und Kreisebene gegenüber.

Bezirksliga West: TTC Westfalia Wattenscheid I - DJK Roland Rauxel II 9:2. Die Begegnung der „alten Bekannten“ ging überraschend klar an die Gastgeber aus Bochum (7.). Zwar waren die drei Anfangsdoppel in vier bzw. fünf Sätzen hart umkämpft, doch in den Einzeln war die Sache doch ziemlich deutlich. Die beiden Punkte für den Tabellenneunten aus Rauxel holte das Doppel Guido Schwark/Emilio Kartas, sowie der Routinier Werner Erhardt im Einzel. Nächster Gegner ist am Samstag (17.) zur vorgezogenen Anfangszeit um 14.00 Uhr der Tabellensechste TuS Ende aus Herdecke.

Bezirksklasse 1: DSC Wanne II - Post SV Castrop I 9:1. Beim ungeschlagenen Spitzenreiter mussten die Postler ran, das war eh schon schwer genug. Zudem mussten die Obercastroper mit dreifachem Ersatz antreten. Kein Wunder, dass das Ergebnis dann so klar ausfiel, obwohl man sich in vier weiteren Spielen erst nach der vollen Distanz von fünf Sätzen geschlagen geben musste. Der Ehrenpunkt resultierte aus einem Fünfsatzsieg des Doppels Raphael Reiß/Peter Wulle. Die Post-Herren stehen auf Rang acht und bekommen es am nächsten Samstag (17.) mit dem Tabellensechsten TV Mengede zu tun.

Kreisliga 1: TuS Lohausenholz-Daberg IV - DJK Roland Rauxel IV 9:5. Das Rauxeler Team um Oliver Rinke zeigte beim TuS Lohausenholz-Daberg (4.) eine kämpferisch gute Leistung und bewies ihre Tauglichkeit für die Kreisliga. Am Ende reichte es trotz guten Starts (4:2-Führung) aber nicht für Zählbares: 5:9. Eine ansprechende Leistung boten Fabian Rieke und Thorsten Kriegel, die für vier Roländer Zähler verantwortlich waren. An den unteren Brettern waren die Hammer aber zu stark.

Kreisliga 1: Post SV Castrop II - TSC Eintracht Dortmund IV 9:2. Einen ungefährdeten 9:2-Sieg fuhr die zweite Post-Mannschaft gegen den TSC Eintracht Dortmund ein. Eine konzentrierte Vorstellung reichte gegen den Tabellenvorletzten für einen 9:2-Erfolg. Die Castroper um Jörg Wagner, die erneut in Bestbesetzung antreten konnten, schoben sich mit diesem fünften Saisonsieg auf den zweiten Platz der Kreisliga vor.



Für Raphael Reiß und den Post SV Castrop-Rauxel lief es in der Tischtennis Bezirksklasse gegen den DSC Wanne-Eickel II nicht nach Plan. Die Europastädter verloren mit 1:9.

FOTO: KARL GATZMANGA



Beim TTC Westfalia Wattenscheid gab es für Werner Erhardt und Roland Rauxel II. FOTO: GÖDDE

Post-Nachwuchs siegt in Somborn

■ **Jugend, 2. Kreisklasse Gr. 1: SV Westfalia Somborn III - Post SV Castrop-Rauxel I 2:8.** Eine starke Vorstellung zeigte die Post-Jugend (4.) in Somborn. Auch ohne ihre Nummer 1 Maurice Stempel wiesen die Postler das Schlusslicht deutlich in die Schranken und gewannen verdient mit 8:2.

■ **Lediglich** der in das obere Paarkreuz aufgerückte Oliver Karas gegen das generische Spitzenbrett und das Doppel Alagöz/Erceyes gaben jeweils einen Punkt ab. Top-Form bewies Mannschaftskapitän Felix Moisar, der seine Gegner in beiden Einzeln souverän beherrschte.

15.11.12

16.11.12

In der **Bezirkklasse** hat der Post SV (8.) am Samstag den TV Mengede (6.) zu Gast. Durch einen Sieg würden sich die Obercastroper von den Abstiegsrängen absetzen. cap



orben Krumme (links) wird an der Seite von Christoph Pauly für die DJK Roland Rauxel beim TuS Querenburg nicht im Doppel auftreten. Er fehlt – und Pauly muss sich auf einen anderen Partner einstellen.

RN-Foto Lukas

Postlerinnen schlagen bei Dream-Team auf

Frauen-Tischtennis: Oberliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (9.) müssen sich am achten Oberliga-Spieltag am Samstag, 17. November, beim DC Dream-Team Recklinghausen II (4.) stellen. Doch selbst ein Sieg würde die Obercastroperinnen nicht aus der Abstiegszone führen.

Der heimische Aufsteiger ist derzeit drei Punkte vom „sicheren Ufer“ entfernt. Die

5:8-Niederlage gegen den SV Walbeck vor Wochenfrist hatte die Mannschaft um Spitzenspielerin **Nicola Schuchardt** (Foto) in die Abstiegszone befördert.

Doch ausgerechnet gegen Recklinghausen fehlt in Nicola Schuchardt sowie Tina Schlegel das obere Paarkreuz. Ein Sieg und ein Remis stehen beim Post SV auf dem Konto; Recklinghausen kann auf vier volle und zwei halbe Punkte-Ausbeuten verweisen. Nur einmal mussten sich die Nachbarstädterinnen bislang in dieser Saison geschlagen geben. -cap



Kein leichter Gang für die Roland-Herren

Tischtennis Querenburg ist eine harte Nuss. Post-Damen ohne Schuchardt und Schlegel

Von Ralf Schacht

Vier Niederlagen in Folge haben die Damen des Post SV Castrop in der Tischtennis-Oberliga auf einen Abstiegsplatz zurück geworfen. In Recklinghausen dürfte es allerdings schwer werden, den Abwärtstrend zu stoppen.

Oberliga 2, Damen: DC Dream Team Recklinghausen II - Post SV Castrop (Sa., 18.30 Uhr). Der nächste Gegner der Post-Damen, das „zweite Dream Team“ aus Recklinghausen, ist eine Mannschaft aus der oberen Tabellenhälfte. Somit geht der zuletzt glück- und erfolgreiche Aufsteiger aus Obercastrop als Außenseiter in die Partie. Allerdings haben die Post-Damen in dieser Saison schon öfters gezeigt, dass ihnen solche Situationen liegen. Ein Erfolg wäre aber schon eine Überraschung, zumal mit Nicola Schuchardt und Tina Schlegel die beiden Spitzenspielerinnen der Postler fehlen. Das PSV-Quartett für Samstag bilden Anita Wölkel, Margarethe Bath, Julia Knoch und Petra Düssel.

Landesliga 4, Herren: TuS Querenburg I - DJK Roland Rauxel I (Sa., 18.30 Uhr). Keine leichte Ausgangsposition für die Landesliga-Sechs



Ohne die beiden Spitzenspielerinnen Nicola Schuchardt und Tina Schlegel (re.) müssen die Post-Damen im Auswärtsspiel der Tischtennis-Oberliga beim Dream Team Recklinghausen II auskommen.

FOTO: MANFRED SANDER

der Roländer (7.) vor dem Auswärtsspiel beim TuS Querenburg (9.). Die Bochumer rangieren auf dem Abstiegsrelegationsplatz, liegen aber nur einen Punkt hinter den Roländern. Genauso gut beträgt der Abstand nach oben in Richtung Rang drei auch nur einen Zähler. In Que-

renburg müssen die Rauxeler aber auf Torben Krumme und Marc Heydemann verzichten. Sie werden von Werner Erhardt und Bernd Graz vertreten. Leicht favorisiert scheinen deshalb die Bochumer in das Rennen zu gehen, doch in dieser Saison ist in der Landesliga-Gruppe

4 alles möglich. Voraussichtliche Aufstellung: Christoph Pauly, Thorsten Wasielak, Christian Bojak Bojak, Robin Gude, Werner Erhardt und Bernd Graz.

Bezirksliga West, Herren: DJK Roland Rauxel II - TuS Herdecke-Ende I (Sa., 14.00 Uhr; MLK-Halle, Bahn-

hofstraße 266). Bereits am Samstag Mittag empfängt Ruxels „Zweite“ (9.) den TuS Ende (5.) aus Herdecke an der Bahnhofstraße. Von der Papierform her ist die Favoritenrolle eindeutig nicht auf Roländer Seite. Doch das Team um Christian Chroscinski hat bewiesen, dass es mithalten und gerade zu Hause und in Bestbesetzung auch Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte mehr als nur ärgern kann. Das soll auch gegen Ende der Fall sein. Voraussichtliche Aufstellung: Werner Erhardt, Christian Chroscinski, Bernd Graz, Guido Schwark, Emilio Kartas und Andreas Friebe.

Bezirksklasse 1, Herren: Post SV Castrop I - TV Mengede I (Sa., 17.30 Uhr, TH Elisabethstraße). Der Post SV empfängt am Samstag den TV Mengede. Die Dortmunder spielen bisher eine solide Saison und stehen mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf dem sechsten Platz. Die Postler aus Obercastrop müssen sich schon anstrengen, um hier ein paar Punkte mitzunehmen. Durch einen Sieg könnte sich das Team um Waldemar Gbiorczyk von den Abstiegsrängen absetzen und damit ganz beruhigt in die Endphase der Hinrunde starten.

17.11.12

19.11.12

Post SV verliert unter Wert

Tischtennis, Bezirksklasse 1: Post SV Castrop I - TV Mengede I 2:9.

Der erhoffte Sprung ins Mittelfeld der Tabelle ist den Herren des Post SV Castrop nicht geglückt. Nach der 2:9-Niederlage gegen den TV Mengede (5.) bleiben die Postler auf Rang neun, der am Saisonende zum direkten Klassenerhalt reichen würde. Gegen die Dortmunder boten die Obercastroper jedoch mehr Gegenwehr als es das klare Resultat vermuten lässt. Vor allem die drei Startdoppel waren in vier bzw. fünf Sätzen hart umkämpft - blieben jedoch ohne Zählbares für die Gastgeber. Auch in den Einzeln wehrten sich die Postler nach Kräften, doch lediglich Spitzenspieler Raphael Reiß und Aljoscha Gbiorczyk (Brett fünf) konnten sich in die Siegerliste eintragen. RS

TABELLEN

TISCHTENNIS

Oberliga, Gr.2 Damen tt06042

Meider.06/95 - SV Walbeck	4:8
Dream T.RE 2 - Post Castrop-R.	8:1
Bay.Uerdingen - TV Voerde	7:7
WRW Kleve 3 - TuS Xanten	8:4
Eint.Frohnhausen - VfB Kirchhellen	8:1

1. WRW Kleve 3	9	7	2	0	70:29	16:2
2. SV Walbeck	8	6	1	1	58:40	13:3
3. Dream T.RE 2	8	5	2	1	60:38	12:4
4. TuS Xanten	8	5	1	2	57:38	11:5
5. Eint. F'hausen	8	4	1	3	48:43	9:7
6. TV Voerde	10	3	2	5	53:62	8:12
7. Meid. 06/95	8	2	2	4	44:53	6:10
8. B. Uerdingen	8	1	3	4	44:59	5:11
9. Castrop-R.	9	1	1	7	35:66	3:15
10. Kirchhellen	8	0	1	7	22:63	1:15

Verbandsliga, Gr.3, Damen tt41503

TB Groß Ösingh. - TTC Kalthof	7:7
Holzen-S'berg - TV Kupferdreh 2	1:8
TTF Schwelm - BW Annen	8:3
Vikt.Bochum - TTC Wuppertal	5:8

1. Kupferdreh 2	8	7	1	0	63:30	15:1
2. TTC W'tal	8	6	0	2	57:32	12:4
3. TTC Kalthof	8	5	2	1	60:40	12:4
4. Vikt.Bochum	8	4	1	3	54:45	9:7
5. TTF Schwelm	8	2	3	3	46:51	7:9
6. Wuppertal 2	8	2	3	3	45:54	7:9
7. FTV D'dorf	8	3	1	4	40:49	7:9
8. Groß Ösingh.	8	2	2	4	45:55	6:10
9. BW Annen	8	1	1	6	38:60	3:13
10. Holzen-S'berg	8	1	0	7	27:59	2:14

Alptraum beim Dream Team

Tischtennis Oberliga. Post-Damen in Recklinghausen chancenlos

Dream Team Recklinghausen II - Post SV Castrop **8:1**

Post-Damen: Anita Völkel 0:2, Margarethe Bath 1:1, Julia Knoch 0:2, Petra Düsseldorf 0:1 - Doppel: Knoch/Düsseldorf 0:1, Völkel/Bath 0:1.

Von Ralf Schacht

Auch in Bestbesetzung ist es für die Damen des Post SV Castrop schwer, in der Oberliga mitzuhalten. Am Samstag musste der Aufsteiger aus Obercastrop auch noch auf die beiden Spitzenspielerinnen

Nicola Schuchardt und Tina Schlegel verzichten. Die anderen PSV-Damen mussten also für die Partie beim Tabellendritten Dream Team Recklinghausen II gleich um zwei Positionen nach oben rücken. Eine ganz schwere Hypothek.

Die konnte erwartungsgemäß nicht abgetragen werden. Das Dream Team um die beiden ehemaligen Post-Spielerinnen Christiane Busche und Sandra Agresti stürzte die PSV-Damen in einen Alptraum: Nur fünf Sätze konnten die Gäste gewinnen (5:24). Den einzigen

zählbaren Erfolg spielte Margarethe Bath beim 3:0-Sieg gegen Recklinghausens Spitzenspielerin Christiane Busche ein.

Somit stehen die Post-Damen nach acht Spieltagen auf Rang neun - einem der beiden Direktabstiegsplätze. Der Rückstand zum direkt rettenden 6. Platz beträgt vier Zähler. Am Samstag (24.) geht es zum Keller-Nachbarn Bayer 05 Uerdingen (8.), der drei Punkte mehr auf dem Konto hat. Um den Anschluss nicht völlig zu verlieren, muss dort ein Sieg her.

Post SV verliert unter Wert

Tischtennis, Bezirksklasse 1: Post SV Castrop 1 - TV Mengede 1 2:9. Der erhoffte Sprung ins Mittelfeld der Tabelle ist den Herren des Post SV Castrop nicht geglückt. Nach der 2:9-Niederlage gegen den TV Mengede (5) bleiben die Postler auf Rang neun, der am Saisonende zum direkten Klassenerhalt reichen würde. Gegen die Dortmunder boten die Obercastroper jedoch mehr Gegenwehr als es das klare Resultat vermuten lässt. Vor allem die drei Startdoppel waren in vier bzw. fünf Sätzen hart umkämpft – blieben jedoch ohne Zählbares für die Gastgeber. Auch in den Einzeln wehrten sich die Postler nach Kräften, doch lediglich Spitzenspieler Raphael Reik und Aljoscha Gbiorczyk (Brett fünf) konnten sich in die Siegerliste eintragen. RS

TABELLEN

TISCHTENNIS

Oberliga, Gr.2 Damen

1060042

Melde: 06/05 - SV Walbeck
Drean I RE 2 - Post Castrop-R.
Bay Uerdingen - TV Voerde
WRW Klave 3 - TUS Xanten
Eint. Frohnhausen - VfB Kirchhellen

1. WRW Klave 3	9	7	2	0	70:29	16:2
2. SV Walbeck	8	6	1	1	58:40	13:3
3. Drean I RE 2	8	5	2	1	60:38	12:4
4. TUS Xanten	8	5	1	2	57:38	11:5
5. Eint. Frohnhausen	8	4	1	3	48:43	9:7
6. TV Voerde	10	3	2	5	53:62	8:12
7. Meld. 06/05	8	2	2	4	44:53	6:10
8. B. Uerdingen	8	1	3	4	44:59	5:11
9. Castrop-R.	9	1	1	7	35:66	3:15
10. Kirchhellen	8	0	1	7	22:63	1:18

Verbandsliga, Gr.3, Damen

1141503

TB Groß Osnigh. - TTC Kathhof
Höfen-Sberg - TV Kupferdreh 2
TTF Schwelm - BW Amnen
VfK Bochum - TTC Wuppertal

1. Kupferdreh 2	8	7	1	0	63:30	15:1
2. TTC Kathhof	8	6	0	2	57:32	12:4
3. TTC Kathhof	8	5	2	1	60:40	12:4
4. VfK Bochum	8	4	1	3	54:45	9:7
5. TTF Schwelm	8	2	3	3	46:51	7:9
6. Wuppertal 2	8	2	3	3	45:54	7:9
7. FTV D'Höf	8	3	1	4	40:49	7:9
8. Groß Osnigh.	8	2	2	4	45:55	6:10
9. BW Amnen	8	1	1	6	38:60	3:13
10. Höfen-Sberg	8	1	0	7	27:59	2:14

Alptraum beim Dream Team

Tischtennis Oberliga. Post-Damen in Recklinghausen chancenlos

Dream Team Recklinghausen II - Post SV Castrop **8:1**

Post-Damen: Anita Völkel 0:2, Margarethe Bath 1:1, Julia Knoch 0:2, Petra Düssel 0:1 – Doppel: Knoch/Düssel 0:1, Völkel/Bath 0:1.

Von Ralf Schacht

Auch in Bestbesetzung ist es für die Damen des Post SV Castrop schwer, in der Oberliga mitzuhalten. Am Samstag musste der Aufsteiger aus Obercastrop auch noch auf die beiden Spitzenspielerinnen

Nicola Schuchardt und Tina Schlegel verzichten. Die anderen PSV-Damen mussten also für die Partie beim Tabellendritten Dream Team Recklinghausen II gleich um zwei Positionen nach oben rücken. Eine ganz schwere Hypothek.

Die konnte erwartungsgemäß nicht abgetragen werden. Das Dream Team um die beiden ehemaligen Post-Spielerinnen Christian Busche und Sandra Agresti stürzte die PSV-Damen in einen Alptraum: Nur fünf Sätze konnten die Gäste gewinnen (5:24). Den einzigen

zählbaren Erfolg spielte Margarethe Bath beim 3:0-Sieg gegen Recklinghausens Spitzenspielerin Christiane Busche ein.

Somit stehen die Post-Damen nach acht Spieltagen auf Rang neun – einem der beiden Direktabstiegsplätze. Der Rückstand zum direkt rettenden 6. Platz beträgt vier Zähler. Am Samstag (24.) geht es zum Keller-Nachbarn Bayer 05 Uerdingen (8.), der drei Punkte mehr auf dem Konto hat. Um den Anschluss nicht völlig zu verlieren, muss dort ein Sieg her.

19.11.12

19.11.12 RN

Wegen Gebühren: Erste Austritte beim Post SV

Wacker erhöht Beiträge um einen Euro

CASTROP-RAUXEL. Der Post SV hat auf die geplanten Nutzungsgebühren für städtische Sportanlagen reagiert - und am Freitagabend als erster Sportverein in Castrop-Rauxel nach dem Votum der heimischen Clubs für das Pauschal-Modell des Stadt-sportverbandes (SSV) seine Mitgliedsbeiträge angehoben. Der PSV werde seine Beiträge entsprechend der Nutzungsgebühren „eins zu eins“ erhöhen, berichtete **Heinz-Günter Hiller** (Foto). Das heißt: pro Monat um 1,50 Euro für Erwachsene und um 0,50 Euro für Kinder und Jugendliche.



Schon vor dem entsprechenden Beschluss bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung habe es allerdings die ersten Austritte von passiven Mitglieder gegeben, erklärte der Vorsitzende des Tischtennis-Vereins: „Wir befürchten, dass uns so 500 bis 1000 Euro pro Jahr verloren gehen.“

Als erster Fußballverein in der Europastadt hat unterdessen auch der Bezirksligist SV Wacker Obercastrop beschlossen, die Mitgliedsbeiträge vom 1. Januar an anzuheben. Um einen Euro - für Erwachsene (auf dann 10 Euro) ebenso wie für Kinder und Jugendliche (auf 8

Euro). Nur die passiven Mitglieder (weiter 9 Euro) sind nicht betroffen. „Ich denke, wir haben einen guten Kompromiss gefunden“, sagte Martin Janicki, „eine positive Lösung für uns.“ Der Wacker-Kassierer hat hochgerechnet, mit der jetzt beschlossenen Erhöhung von 1 Euro sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche würden die Gebühren aufgefangen - und Wacker bräuchte nichts aus der Vereinskasse zuzuschließen.

Vom 1. Januar werden voraussichtlich Nutzungsgebühren für die städtischen Sportstätten fällig. Nach dem Pauschal-Modell des SSV, für das sich die Sportvereine Anfang Oktober mehrheitlich ausgesprochen haben, müssen die Clubs dann jährlich 18 Euro für jeden Erwachsenen und 6 Euro für jeden Jugendlichen zahlen.

Früher Hellas-Beschluss

Bereits im März hatten die Schwimmer des SC Hellas vorsorglich beschlossen (Ruhr Nachrichten berichteten), dass die Beiträge des Schwimmvereins angehoben werden, falls Nutzungsgebühren eingeführt werden sollten. Weitere Sportvereine haben für die nächsten Wochen Jahreshauptversammlungen anberaunt, um die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. carlo

Der Post SV (9.) unterlag am achten Spieltag der Bezirksklasse dem TV Mengede (5.) mit 2:9. „Obwohl in Bestbesetzung angetreten, konnte die Mannschaft den Dortmundern kein Paroli bieten“, erklärte der Pressewart der Postler, Lukas Bolenz. cap

Schon die fünfte Niederlage in Folge

Frauen-Tischtennis: Oberliga / Post SV 1:8

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispielerinnen des Post SV (9.) haben sich am achten Spieltag der Frauen-Oberliga mit 1:8 beim DC Dream Team Recklinghausen II (3.) geschlagen geben müssen. Für den Aufsteiger aus Obercastrop war das die fünfte Niederlage in Folge.

Ohne Nicola Schuchardt und Tina Schlegel hatte das PSV-Team keine Chance. Den einzigen Punkt schlug Margarethe Bath bei ihrem überraschenden

Drei-Satz-Sieg gegen die Nummer eins aus Recklinghausen, Christiane Busche, heraus. Ansonsten ist die Bilanz ernüchternd: Insgesamt gewannen die Postlerinnen lediglich fünf Sätze.

Nach der Niederlage bleibt der PSV auf dem vorletzten Platz. Der Abstand zum „rettenden Ufer“ beträgt drei Punkte. Nächster Gegner ist der SC Bayer 05 Uerdingen (5.). cap

Sportvereine erhöhen die Beiträge

Nutzungsgebühr Mitgliederversammlungen beim Post SV und beim SV Wacker

Von Ralf Schacht

Die Nutzungsgebühr für die Sportanlagen wird kommen. Das vom Stadtsportverband (SSV) vorgeschlagene „Pauschal-Modell“ wird von den politischen Gremien befürwortet und bei der nächsten Ratssitzung am 6. Dezember mit großer Wahrscheinlichkeit abgesegnet.

Als erste Vereine haben der Post SV Castrop-Rauxel und der SV Wacker Obercastrop bei ihren Mitgliederversammlungen am vergangenen Wochenende Beitragserhöhungen beschlossen. Keineswegs freiwillig, wie in beiden Clubs betont wird, sondern der Not gehorchend.

Beim Fußballverein SV Wacker Obercastrop hält man eine Erhöhung des Monatsbeitrages von einem Euro sowohl für Erwachsene (künftig 10 Euro) als auch für Jugendliche und Kinder (künftig 8 Euro) für vertretbar. „Damit dürften die Nutzungsgebühren aufgefangen werden können“, hat Martin Janicki

errechnet. Der Beitrag für die passiven Mitglieder (Euro) bleibe bestehen, so der SVWO-Kassenchef. Damit hofft man verhindern zu können, dass „Passive“ austreten.

Eine Angst, die bei vielen Vereinen umgeht, und die als „große Unbekannte“ bei den Kalkulationen für die Beitragserhöhungen gilt. Sollte es nämlich zu befürchteten „Massenaustritten“ von passiven Vereinsmitgliedern kommen, könnte so manche Rechnung nicht aufgehen. Worauf u.a. auch der SSV-Vorsitzende Ulrich Romahn mehrfach hingewiesen hatte.

Genau dies ist beim Post SV Castrop schon passiert. „Wir mussten bereits vor unserer Mitgliederversammlung einige Austritte von passiven Mitgliedern registrieren“, sagte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller, „und das wird uns ein paar Hunderter pro Jahr kosten“. Der Tischtennis-Verein hat letztes Wochenende beschlossen, die Monatsbeiträge in Höhe der im „Pauschal-Modell“ des SSV vorgeschlagenen Beträge anzuheben. Beim Post SV zahlen Erwachsene also künftig 1,50 Euro mehr, Kinder und Jugendliche 50 Cent mehr.

Auch in mehreren anderen Sportvereinen wird noch bis zum Jahreswechsel in außerordentlichen Mitgliederversammlungen über Beitragserhöhungen beraten werden. Als problematisch wird in allen Vereinen die Tatsache gesehen, dass es keine Alternative gebe.



Mehr zahlen fürs Tischtennis spielen müssen die Post SV-Akteure um Waldemar Gbiorczyk.

FOTO: KARL GATZMANGA

22.11.12



„Ich denke, dass wir einen tragfähigen

Kompromiss gefunden haben“

Martin Janicki Kassierer des SV Wacker Obercastrop

Sportvereine diskutieren über Anhebung der Mitgliedsbeiträge

■ **SC Arminia Ickern.** Über eine Beitragserhöhung aufgrund der Einführung von Nutzungsgebühren wird bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, 25. November (11.00 Uhr, SCA-Clubheim Glückaufkampfbahn), beraten. Laut Geschäftsführer Michael Schmidt steht eine Anhebung von einem Euro pro Monat, sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche, zur Abstimmung an.

■ **DJK Eintracht Ickern.** Die Mitglieder sind zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 25. November, eingeladen. Bei der JHV, die um 18.00 Uhr in alten Schwimmbad an der Uferstraße beginnt, wird über eine Beitragserhöhung aufgrund der bevorstehenden Erhebung von Nutzungsgebühren diskutiert. Außerdem soll über den Austritt aus dem DJK-Verband diskutiert werden.

■ **SG Castrop.** Die Mitglieder beraten in einer außerordentlichen JHV über eine Beitrags-Erhöpfung wegen der Nutzungsgebühren. Die Versammlung für den Hauptverein sowie für die Jugendabteilung findet am Freitag, 30. November, um 19.00 Uhr im SG-Clubheim am Stadion Bahnhofstraße 132a statt. Außerdem auf der Tagesordnung: Rechenschaftsbericht und Vorbereitung der Vorstandswahlen 2013.

23.11.12

Der Post SV (9.) schlägt am neunten Spieltag der **Bezirksklasse** beim TTC Herne-Vöde IV (7.) auf. „Herne ist leistungsmäßig in etwa wie der TV Mengede einzuordnen“, erklärte PSV-Pressewart Lukas Bolenz. Gegen die Dortmunder hatten sich die Obercastroper vor Wochenfrist am Ende deutlich mit 2:9 geschlagen geben müssen. „Um nicht erneut zu verlieren“, meint Bolenz, „müssen sich die Postler also ganz schön anstrengen.“ cap

Postlerinnen „im Duell der Kellerkinder“

Frauentischtennis: In der Oberliga / Beim SC Bayer Uerdingen

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispielerinnen vom Post SV (9.) treten am neunten Oberliga-Spieltag beim SC Bayer Uerdingen (8.) zu einem „Duell der Kellerkinder“ an. Durch einen Sieg am Niederrhein am Samstag, 24. November, würden die Obercastroperinnen dem Krefelder Team zunächst einmal den achten Rang abjagen.

Das wird schwer: Die Uerdinger Mannschaft hat in ihren Reihen jedoch eine absolute Top-Spielerin. Jing Tiang-Zörner spielte in der vergangenen Saison in der 2. Bundesliga an Brett zwei. In die-



ser Spielzeit blieb sie bislang ungeschlagen. „Punkte müssen unsere Spielerinnen wohl gegen die anderen Gegnerinnen holen“, meint PSV-Pressewart Lukas Bolenz. Die heimische Mannschaft muss zudem abermals auf Spitzenspielerin **Nicola Schuchardt** (Foto) verzichten.

Die Obercastroperinnen unterlagen vor Wochenfrist

deutlich mit 1:8 beim DC Dream Team Recklinghausen II. Uerdingen schlug ein 7:7-Unentschieden gegen den TV Voerde heraus.

Während das heimische Team bislang einen Sieg und ein Remis auf dem Konto hat, gelang dem SC dreimal die Punkteteilung und einmal die volle Ausbeute an Zählern. cap

Gegner aus dem Tabellenkeller

Tischtennis Oberliga: Post SV in Uerdingen ohne Nicola Schuchardt.
Landesliga: Roland-Chef Christian Chroscinski gibt Comeback in der „Ersten“

Von Ralf Schacht

Mit Gegner aus den Tabellenkellern der Oberliga und der Landesliga bekommen es die Damen des Post SV Castrop und die Herren der DJK Roland Rauxel zu tun.

Oberliga 2, Damen: SC Bayer 05 Uerdingen - Post SV Castrop (Sa., 18.30 Uhr). In Uerdingen kommt es zu einem klassischen Kellerduell. Die Gastgeberinnen, immerhin Vizemeister der letzten Saison, stehen mit zwei Punkten Vorsprung auf Rang acht, die Post-Damen folgen direkt dahinter auf Rang neun. Eigentlich eine Partie (fast) auf Augenhöhe. Allerdings mit einem kleinen, jedoch vermutlich entscheidenden Unterschied: Uerdingen kann ihre ungeschlagene Topspielerin Jing Tian-Zörner aufbieten, die PSV-Damen müssen erneut auf ihre beste Spielerin Nicola Schuchardt verzichten. „Ihre Punkte müssen unsere Damen wohl gegen die anderen Gegnerinnen holen“, sagte PSV-Pressewart Lukas Bolenz. Der Post SV spielt mit Anita Völkel, Margarethe Bath, Julia Knoch und Petra Düssel.

Landesliga 4, Herren: DJK Roland Rauxel I - TTC Ruhrstadt Herne II (Sa., 18.30 Uhr). Der Tabellen-sechste aus Rauxel trifft am Samstag auf die Zweitvertretung des Bundesligisten TTC Ruhrstadt Herne, die als Tabellenletzter (12.)



Sein Comeback in der Landesliga-Truppe der DJK Roland Rauxel gibt Christian Chroscinski.

FOTO (ARCHIV): NILS ADERS

bislang sieglos ist. „Da sollte der vierte Heimsieg drin sein“, formuliert es Kapitän Thorsten Wasielak kurz und knapp. Die Roländer sind allerdings durch die letzten Ergebnisse der Gäste gewarnt: Letzte Woche holten die Herner beim 8:8 gegen den TuS Rahm ihren ersten Punkt, und auch beim 6:9 gegen den SV Bommern II (2.) und beim 7:9 gegen den Spitzenreiter Post Hiltrop waren sie nahe dran. Dennoch: Die Rauxeler gelten als Favorit, wenngleich sie auf Marc Heydemann verzichten müssen. Dafür gibt Roland-Chef Christian Chroscinski sein Landesliga-Comeback.

Bezirksliga West, Herren: DJK Roland Rauxel II - TTC Vorhalle/Polizei SV Hagen (Sa., 14.00 Uhr). Heimrechttausch und vorgezogene Spielzeit sollen den Rauxelern, die letzte Woche durch das 3:9 gegen den TuS Herdecke-Ende erstmals in dieser Saison auf den Relegationsplatz 10 abgerutscht waren, zum Vorteil geraten. „Zu Hause spielt es sich immer etwas leichter“, sagte Pressewart und Spieler Andreas Friebe. Die Gäste aus Hagen (5.) gelten als Favorit, doch die in Bestbesetzung antretenden Roländer wollen dem Gegner das Leben natürlich so lange

wie möglich schwer machen. „Vielleicht reicht es ja zu einem Überraschungspunkt“, so Friebe.

Bezirksklasse 1, Herren: TTC Herne-Vöde IV - Post SV Castrop I (Sa., 18.30 Uhr). Als etwa gleichstark wie den TV Mengede (5.) schätzen die Post-Herren (9.) den Gastgeber aus Herne-Vöde (7.) ein. Und gegen die Dortmunder haben die Obercastroper beim 2:9 nicht so gut ausgesehen. „Um nicht erneut zu verlieren, muss schon eine Leistungssteigerung her“, so Pressewart Lukas Bolenz. Das haben sich die Postler um Raphael Reiß auch vorgenommen.

24.11.12

TROP-RAUXEL

Abstiegsplatz

Im letzten Spieltag der Hinrunde mit 2:8.
und klettert einen Platz höher

26.11.12



Hatte als einzige Post-Dame den Ball im Blick und das Spiel im Griff: Anita Völkel holte bei der 2:8-Niederlage im Doppel und im Einzel je einen Punkt. FOTO: SIMAITIS

Bezirksklasse 1, Herren: TTC Herne-Vöde IV - Post SV Castrop 6:9. Eine 2:1-Führung nach den Doppeln ist immer ein guter Start. Das galt am Samstag auch für den Post SV Castrop – er setzte sich souverän gegen den Tabellensiebten durch. Besonders auffällig waren die Leistungen von Aljoscha Gbiorczyk und Christoph Steub. Sowohl im Doppel als auch im unteren Paarkreuz punkteten die beiden mal knapp, mal deutlich. Mit dem Sieg halten die Post-Herren den neunten Platz und damit Abstand zum Abstieg.

26.11.12

WAZ

Winterpause

Tischtennis Die Oberliga-Damen vom Post SV Castrop-Rauxel Landesligist Roland Rauxel ka

Von Melanie Meyer

Glück und Pech lagen für die Castrop-Rauxeler Tischtennis-Teams am Samstag nah beieinander. Während die Roländer Herren teilweise kampflos gewannen, fehlten den Post-Damen die Spitzenbretter.

SC Bayer 05 Uerdingen -
Post SV Castrop **8:2**

PSV-Damen, Oberliga: Knoch/Düssel (0:1),
Völkel/Bath (1:0); Völkel (1:1), Bath (0:2),
Knoch (0:2), Düssel (0:2)

Dass es gegen ein Topteam wie Dream Team Recklinghausen II ohne Spitzenbrett Nicola Schuchardt und Nummer zwei Tina Schlegel in der Oberliga für die Post-Damen nicht reicht, war zu erwarten, war okay, war zu verschmerzen. Doch nun mussten die Obercastroperinnen feststellen, dass es auch im Kellerduell nicht ohne die beiden geht. Beim Tabellennachbarn Bayer Uerdingen ging das Quartett am Samstag nämlich mit einer herben 2:8-Niederlage nach Hause.

Einzig die an Brett eins spielende Anita Völkel konnte im Doppel mit Margarethe Bath und im Einzel jeweils einmal punkten. Beide Siege waren jedoch knapp, entschieden sich im fünften Satz.

So knapp wie die Siege ausfielen, so deutlich waren die Niederlagen. Besonders die Oberliga-Überspiele-

rin Jing Tian-Zörner ließ Völkel und Bath keine Chance, baute ihre Bilanz auf 23:0 aus. Weder Völkel noch Bath holten mehr als vier Punkte pro Satz.

Symptomatisch dann auch der Verlauf im unteren Paarkreuz: Knapp gewannen Julia Knoch und Petra Düssel jeweils einen Satz, mussten bei den anderen aber teilweise klare Niederlagen hinnehmen.

Für die Oberliga-Neulinge aus Castrop-Rauxel war dies das letzte Spiel der Hinrunde. Sie überwintern nun auf Platz neun der Tabelle, einem Abstiegsplatz. Ziel für die Rückrunde sei aber ein Relegationsplatz. Dafür müssten die Damen auf Rand sieben oder acht klettern.

Roländer in Rahm, Post-Damen in Winterpause

■ **Am kommenden Sonntag** (2.12.) müssen die Roländer Herren auswärts beim Tabellennachbarn TuS Rahm ran. Dort kann es „zu einem spannenden Duell“ kommen, heißt es aus Rauxel.

■ **Für die Damen** des Post SV Castrop-Rauxel ist indes schon Winterpause angesagt. Ihre Rückrunde startet am Samstag, 12. Januar 2013.

in der **Bezirksklasse** empfängt der Post SV (9.) zum zehnten Spieltag am Sonntag, 2. Dezember, den DSC Wanne-Eickel III (11.). Mit einem Sieg gegen den Vorletzten könnte der heimische Bezirksliga-Absteiger Anschluss ans Mittelfeld finden. Beim 9:6-Sieg beim TTC Herne-Vöde IV vor Wochenfrist haben die Obercastroper Selbstvertrauen getankt. -cap

30.11.12

Der Post SV (9.) hat in der **Bezirksklasse** nach zwei Niederlagen in Folge wieder einen Erfolg herausgeschlagen. 9:6 gewann der Absteiger am neunten Spieltag der Bezirksklasse beim TTC Herne-Vöde IV (7.). Es ist der dritte Sieg für die Obercastroper. cap

26.11.12

76.11.12

PSV überwintert auf Abstiegsplatz

Frauentischtennis: Oberliga/2:9 in Krefeld

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen vom Post SV (9.) beenden die Oberliga-Hinrunde mit einer weiteren Niederlage. 2:9 verlor der Aufsteiger beim SC Bayer Uerdingen (7.). Lediglich **Anita Vökel**



(Foto) schlug in den Einzeln Zählbares heraus. Im Doppel

sicherte sie an der Seite von Margarethe Bath einen weiteren Punkt.

Für die Obercastroperinnen, die in der vierthöchsten deutschen Spielklasse zunächst gut gestartet waren, war es die sechste Niederlage in Folge. Drei Punkte fehlen derzeit auf einen Relegationsrang, fünf zum „sicheren Ufer“. Die Rückrunde beginnt am Samstag, 12. Januar. cap

29.11.12

Bezirksklasse 1: Post SV Castrop
- **TTC Post Hiltrop II 2:9.** Die Negativserie der Postmannen bricht auch weiterhin nicht ab. Ohne Brett zwei und drei, hieß es schon nach den Doppeln 0:3. In den Einzeln punkteten einzig Spitzenbrett Raphael Reiß sowie Ersatzmann Peter Wulle. meme

Post SV will punkten

Der Post SV (9.) bekommt es am sechsten Spieltag (Sonntag, 4. November) in der **Bezirksklasse** mit dem TTC Harpen (8.) zu tun. Im Duell der beiden punktgleichen Mannschaften will der Post SV endlich wieder Zähler einfahren.

Christian Püls

RN

Donnerstag, 1. November 2012
CRSP2, Nr. 256, 44. Woche

Gelegenheit für Post SV

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV schlagen am sechsten Oberliga-Spieltag (Samstag, 3. November) bei der Spvg Meiderich auf 06/95 auf. Dabei hat die Mannschaft um Spitzenspielerinnen Nicola Schuchardt die 2:8-Niederlage gegen den TV Voerde vom fünften Spieltag noch nicht ganz verdaut. Daher strotzen die Obercastroperinnen derzeit nicht gerade vor Selbstvertrauen. Augenblicklich befindet sich der heimische Aufsteiger auf dem vorletzten Platz. Das punktgleiche Duisburger Team steht auf Rang sieben. Was für eine Gelegenheit wichtige Punkte zu sammeln. Doch nach der Pleite gegen Voerde stehen die Obercastroperinnen ratlos da und sehen sich beim Spiel in Meiderich als Außenseiter. Für Anita Völkel rückt **Petra Düssel** (Foto) in die Mannschaft. cap



Der Post SV gewann zum Hinrunden-Ende der **Bezirksklasse** mit 5:9 beim TV Gerthe. Damit verbesserte sich der Obercastroper Absteiger um einen Rang auf Platz sieben und hat nun mit 9:13 Punkten zwei Zähler Vorsprung auf die „Gefahrenzone“. cap

10.12.12

Bezirksklasse 1: TV Gerthe I - Post SV Castrop I 5:9. Besonders die Überlegenheit im unteren Paarkreuz war es, die die Obercastroper zu ihrem letzten Auswärtssieg der Hinserie führte. Nachdem der Post SV mit drei Doppelsiegen loslegte, glichen die Gastgeber nach den ersten Einzeln aus. Es folgten vier starke Siege der Post-Herren, die Führung nun 7:3. Besonders Aljoscha Gbiorczyk überzeugte an Brett fünf, blieb ungeschlagen. Die PSVler überwintern nun im Mittelfeld der Tabelle auf Platz sieben. In der ausgeglichenen Gruppe ist aber nach oben und unten noch alles möglich. meme

10.12.12

Bezirksklasse 1, Herren

Post SV Castrop-Rauxel -
DSC Wanne-Eickel III

8:8

Der Post SV Castrop konnte sich gegen den Vorletzten DSC Wanne-Eickel III nicht durchsetzen. Nachdem die Postler 5:2 führten, steckten sie vier Einzel-Niederlagen in Folge ein und mussten sogar noch um den Punktgewinn zittern. Am Ende kamen sie jedoch noch zum 8:8-Remis. So steht der Post SV nun mit 7:13 Punkten auf dem achten Rang.

3.12.12

Der Post SV musste sich mit einem Unentschieden zufriedengeben. Der heimische Tabellen-Achte der **Bezirksklasse** kam gegen den Vorletzten, den DSC Wanne-Eickel III, nicht über ein 8:8 hinaus, machte aber dennoch einen Rang gut. Zwischenzeitlich hatte der Bezirksliga-Absteiger Obercastroper bereits 6:2 geführt. cap

3.12.12